

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 22/2024, 22. KW

Redaktionsschluss: Dienstag 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 28. Mai 2024, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 22 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 22. Kalenderwoche 2024. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Thomas Wrede, DF200, zum Vizepräsidenten der IARU gewählt
- Contest University in Friedrichshafen – Anmeldung erbeten
- Funkamateure üben den Aufbau von Richtfunkverbindungen
- Weit über 35 000 Besucher kamen zur US-Amateurfunkmesse nach Xenia
- spectrum24-Konferenz mit Call for Papers
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Thomas Wrede, DF200, zum Vizepräsidenten der IARU gewählt

Thomas Wrede, DF200, ist zum Vizepräsidenten der Internationalen Amateur Radio Union (IARU) gewählt worden. Seine Amtszeit trat er am 9. Mai für fünf Jahre an, zusammen mit dem Vorsitzenden Timothy Ellam, VE6SH/G4HUA, der wiedergewählt und seine vierte Amtszeit als Präsident antritt. OM Thomas ist das internationale Parkett des Amateurfunks vertraut. Seit November 2009 bekleidet er das Amt des DARC-Auslandsreferenten. Timothy Ellam bedankte sich bei den IARU-Mitgliedsverbänden für ihre Unterstützung. Er gratulierte Thomas Wrede zu seiner Wahl zum Vizepräsidenten und sprach dem scheidenden IARU-Vizepräsident Ole Garpestad, LA2RR, ein besonderes und herzliches Dankeschön aus. „Ich hatte das Privileg, in den vergangenen 15 Jahren mit Ole zusammenzuarbeiten. Er war ein Fels in der Brandung für das Vorstandsteam und jemand, der die Arbeit der IARU über eine sehr lange Zeit unterstützt hat. Ohne Oles Führung und Engagement hätten wir die Erfolge, die wir auf den vergangenen Weltfunkkonferenzen erzielt haben, nicht genießen können. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Thomas, um die Amateur- und Amateur-Satellitendienste weiter zu fördern“. „Der Amateurfunk hat meinen beruflichen Werdegang als Nachrichtentechniker positiv beeinflusst und mein Leben stets bereichert“, so DF200, „und ich freue mich darauf, durch die aktive Unterstützung der Ziele und Aufgaben der IARU etwas zurückzugeben“.

Contest University in Friedrichshafen – Anmeldung erbeten

Auch 2024 kann man sich in Sachen Contesting in Friedrichshafen während der HAM RADIO weiterbilden. Am Freitag um 13 Uhr gibt es in Halle A2 Raum 1 ein umfangreiches Programm für Einsteiger und Spezialisten. Auf der Webseite des BCC kann man sich anmelden und findet weitere Informationen [1]. Im ersten Teil ab 13 Uhr geht es um das Basiswissen in Sachen Contesting. Der flotte Betriebsstil wird erklärt und häufige Fragen, z.B. zur Nutzung

von Software oder der Logeinreichung beantwortet. Auch ein Übungscontest ist geplant. Im zweiten Teil ab 15 Uhr sind die schon erfahrenen Contester angesprochen. Hier haben Spitzencontester wie DK4WA und DJ5MW nützliche Erfahrungen zusammengefasst, die es Ihnen und hoffentlich den CTU-Teilnehmern ermöglichen, Spitzenergebnisse zu erfunkeln.

Funkamateure üben den Aufbau von Richtfunkverbindungen

Vom 9. bis 12. Mai 2024 fand auf der Nordalb in Deggingen in Baden-Württemberg das Notfunk-Ausbildungswochenende des DARC statt. Knapp 50 Funkamateure nahmen an dieser intensiven, viertägigen Schulung teil. Das Programm umfasste praxisorientierte Workshops, Vorträge und Übungen zu den Grundlagen digitaler Kommunikation, der eingesetzten Technik bis hin zu praktischen Übungen mit dem vorhandenen Material. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch externe Referenten, welche unter anderem den Datentransfer über Satelliten anhand mitgebrachten Materials praktisch vorführten. Dies kann in Not- und Katastrophenfällen sehr hilfreich sein, um die Bevölkerung zum Beispiel mit einem Internetzugang zu versorgen.

Ein besonderes Highlight war die Abschlussübung, bei der eine Richtfunkverbindung zur Sprach- und Datenübertragung über mehrere Kilometer erfolgreich aufgebaut wurde. Die enorme Herausforderung bei dieser Übung war nicht, die zu überwindende Strecke, sondern die Topologie des Geländes rund um die Nordalb. So mussten am Ende von den Trupps der Funkamateure insgesamt sieben Richtfunkknoten mit Masten zwischen sechs und 18 m Höhe aufgebaut und in Betrieb genommen werden, bevor eine Verbindung von der Bergkuppe bis zu den im Tal verteilten Endpunkten möglich war. Diese Verbindung hätte im Ernstfall für die Telefonie oder Datenübertragung zwischen Bedarfsträgern genutzt werden können. Um auch weiterhin immer aktuell zu bleiben und mit dem Material des Vereins auch in verschiedenen Topologien üben zu können, ist ein weiteres Ausbildungswochenende im Oktober im Bereich des Ruhrgebiets in Vorbereitung.

Weit über 35 000 Besucher kamen zur US-Amateurfunkmesse nach Xenia

„Die Veranstaltung hat in diesem Jahr mit 35 877 Personen einen Besucherrekord erzielt“, berichtet der Generaldirektor der US-Amateurfunkmesse Hamvention Jim Storms. Die endgültige Besucherzahl liegt nun im Nachgang der Messe vor. „Wir danken allen, die teilgenommen haben, und hoffen, dass Sie eine schöne Zeit hatten“, so Storms weiter. Seitens der Organisatoren freut man sich weiterhin, dass der starke Regen am Freitag die Besucherzahlen nicht habe beeinträchtigen können. Mehr noch, das DARC-Messteam befand Freitag als den stärksten Messetag. Weiterhin dankt man seitens der Veranstalter den helfenden Händen im Umfeld der Messe. RADIO DARC berichtete in seiner Sendung Nr. 485 ebenfalls von der Hamvention, die Sendung kann über das Archiv abgerufen werden [2]. Eine ausführliche Nachlese finden Sie außerdem in der Juli-Ausgabe der CQ DL.

spectrum24-Konferenz mit Call for Papers

Am 14. und 15. September findet die erste Ausgabe der spectrum-Konferenz unter dem Namen spectrum24 statt. Die Idee entstand an der FOSDEM Anfang dieses Jahres in Brüssel, innerhalb derer ein erfolgreicher „SDR and Amateurradio“ so genannter Devroom organisiert wurde, der auf großes Interesse stieß. spectrum24 hat drei Themenschwerpunkte. Erstens Entwicklungen im Amateurfunk: vom SDR-Empfänger bis zum Sender Hardware und Software, neuartiges Antennendesign, Amateurfunk Infrastruktur, neue Kommunikationswege, alternative Zugangsmöglichkeiten Amateurfunkspektrum usw. Zweitens nichttechnische Aspekte des Amateurfunks: Frequenznutzung, Förderung, Überbrückung Amateurfunk und andere technische Gemeinschaften. Drittens Open-Source-Anwendungen und Zugang zum Nicht-Amateurfunk-Radiospektrum: SRD-Band-Benutzer Radioastronomie, Amateur-Satellitenspektrumnutzer usw. Interessenten an einem Vortrag oder Infostand finden Kontaktdaten online [3]. Einsendeschluss für Vortragsvorschläge ist der 15. Juli, die Frist für Vorschläge für den Infostand endet am 15. August. Die Konferenz findet auf dem SmartCity Campus statt, einer alten Radiofabrik in Rambouillet bei Paris. Der Eintritt ist kostenlos. Die Spektrumkonferenz wird von der IARU-Region 1 unterstützt [4].

Aktuelle Conteste

1. bis 2. Juni: UKSMG Summer Contest, DARC Mikrowellenwettbewerb, IARU-Region 1 Fieldday und ARRL Digital Contest

5. Juni: DIG Frühjahrscontest

6. Juni: DIG Frühjahrscontest

8. Juni: VFDB Contest, AGCW-DL VHF/UHF Contest und Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend

8. bis 9. Juni: Portugal Day Contest, WW South America Contest und RED DDFM 50 MHz Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termitabelle in der CQ DL 6/24 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 28. Mai, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 21. bis 28. Mai:

Der solare Fluxindex lag zwischen 196 und 152 Einheiten mit fallender Tendenz und signalisierte eine etwas ruhigere Sonne. Das geomagnetische Feld war nur am 23. Mai nachts kurz gestört. Am letzten Wochenende zum WPX-Contest herrschten ruhige Bedingungen. Aber bei Fluxwerten von 152 Einheiten schwächelte die Ausbreitung auf dem 10-m-Band auf den nördlichen Funkwegen. Es herrschen eben sommerliche Ausbreitungsbedingungen mit hoher Dämpfung in den unteren Schichten der Ionosphäre. Südeuropäische Stationen hatten es leichter nach Nordamerika durchzukommen. Aus den Contestlogs geht hervor, dass das 15-m-Band die geringste Dämpfung aufwies und die höchsten QSO-Zahlen brachte. Am Montag, glücklicherweise nach dem Contest, meldete sich die alte Sonnenfleckengruppe 3664 mit einem X2,9-Flare zurück. Sie war uns bereits zwischen dem 8. und 15. Mai durch 12 X-Flares aufgefallen. Die sporadische E-Schicht begünstigte Short-Skip-Verbindungen auf den oberen Kurzwellenbändern und zeitweise auch auf dem 6-m-Band.

Vorhersage bis 4. Juni:

Gegenwärtig sind neun Sonnenfleckengruppen aktiv, darunter die flareverdächtigen Gruppen 3691 und 3697. Die NASA sagt bis auf über 200 Einheiten steigende Fluxwerte voraus. Das Erdmagnetfeld wird überwiegend ruhig bis leicht gestört sein. Tagsüber ist das 40-m-Band das beste Band für QSOs innerhalb Deutschlands. Das 20-m-Band bleibt nachts offen, manchmal auch das 17-m-Band. Die höchsten MuF2-Frequenzen finden wir abends vor.

Wir erwarten, dass die Häufigkeit der sporadischen E-Schicht zunimmt und neben lauten Short-Skip-Signalen auf den oberen Kurzwellenbändern auch das 6-m-Band länger öffnet.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:22; Melbourne/Ostaustralien 21:23; Perth/Westaustralien 23:06; Singapur/Republik Singapur 22:56; Anchorage/Alaska 12:38; Johannesburg/Südafrika 04:45; Tokio/Japan 19:27; Honolulu/Hawaii 15:49; San Francisco/Kalifornien 12:51; Port Stanley/Falklandinseln 11:48; Berlin/Deutschland 02:52.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:18; San Francisco/Kalifornien 03:24; Sao Paulo/Brasilien 20:28; Port Stanley/Falklandinseln 20:00; Honolulu/Hawaii 05:08; Anchorage/Alaska 07:10; Johannesburg/Südafrika 15:24; Melbourne/Ostaustralien 07:10; Auckland/Neuseeland 05:13; Berlin/Deutschland 19:15.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.bavarian-contest-club.de/2024/05/einladung-zur-bcc-contest-university-2024-in-friedrichshafen>

[2] <https://www.alximedia.de/radio/>

[3] <https://spectrum-conference.org/24/cfp>

[4] <https://www.iaru-r1.org/events/spectrum24-making-waves/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>